

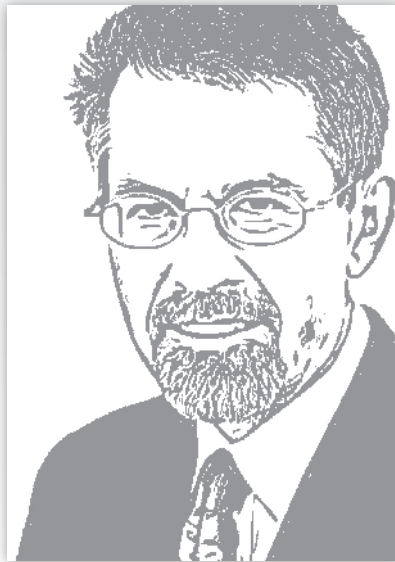
Plädoyer für einen Paradigmenwechsel bei Patienten mit orofazialen Schmerzen

Chronische Schmerzen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich stellen für die betroffenen Patienten oft ein massives Problem dar und sind oft mit großem Leidensdruck verbunden. Schon aus dieser Beschreibung ergibt sich, dass sehr häufig neben der Schmerzkomponente eine psychosoziale Ebene das Geschehen mitbestimmt.

Eine Diagnostik aus klassisch-zahnmedizinischer Sicht greift aber oft zu kurz, dasselbe gilt entsprechend für die Therapie. Zum üblichen Repertoire zählen die klinische Funktionsdiagnostik, nicht selten ergänzt um instrumentelle Verfahren. Auf therapeutischer Seite werden medikamentöse Verfahren, Schientherapie, aber nicht selten auch irreversible okklusale Maßnahmen eingesetzt.

Mit Blick auf das eigentliche Problem der Patienten vermitteln diese Schritte zwar die Intention des Behandlers, dem Patienten zu helfen. Dennoch greifen diese Maßnahmen, wenn man Parallelen zur Schmerzwissenschaft (in der Allgemeinmedizin) zieht, oft nicht an der eigentlichen Problematik an.

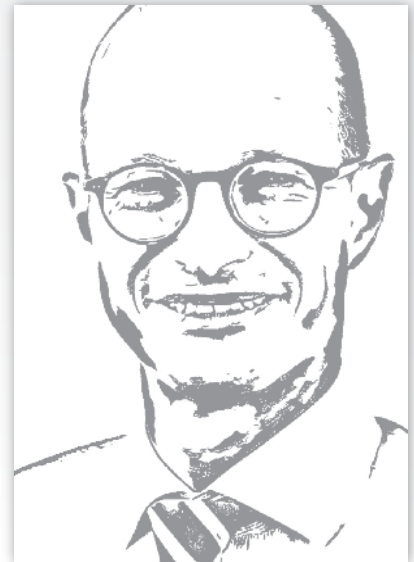
Deswegen empfehlen wir Ihnen als „Augenöffner“ und Einstieg in dieses Heft den Beitrag von Herrn Dr. Markus R. Fussnegger (Seite 371ff). Er plädiert da-



Prof. Dr. Werner Geurtsen

für, die klassische therapeutenzentrierte, instrumentalisierte und auf somatische Befunde fokussierte Herangehensweise zu ersetzen durch einen personenzentrierten und narrativen Ansatz.

Ziel muss sein, dass wir die Leiden und die Anliegen der Patienten begreifen und möglichst wenig invasiv arbeiten. Das Repertoire dazu finden sie in diesem Artikel und den Beiträgen in diesem Heft.



Prof. Dr. Guido Heydecke

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Werner Geurtsen

Prof. Dr. Guido Heydecke

Buchneuerscheinungen

Thomas Weber

Memorix Zahnmedizin

Thieme Verlag, 2016, Buch, 4. Aufl., ISBN 978-3-13-240110-5, 632 Seiten, 79,99 Euro

„Das ganze Spektrum der Zahnmedizin kompakt dargestellt. Alles drin, was man zum Staatsexamen wissen muss.“ Elke Rehberger (Buchhändlerin, Lehmanns Media). Was tun bei anaphylaktischem Schock? Endokar-

ditisprophylaxe, wie ging das noch? Zahnbehandlung in der Schwangerschaft? Milchzahnendodontie? Veneers? Im Memorix Zahnmedizin finden Sie Antworten auf all Ihre Fragen. Es vermittelt Fakten, verrät innovative Tipps und altbewährte Tricks für den zahnärztlichen Alltag und gehört in die Hand jedes Praktikers und angehenden Zahnarztes. Kompakter und schneller geht's nicht!

Ernst Mutschler, Gerd Geisslinger, Sabine Menzel, Peter Ruth, Achim Schmidtke
Pharmakologie kompakt

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Softcover, ISBN 978-3-8047-3551-4, 665 Seiten, 28,00 Euro

Aktuell durch Berücksichtigung der neu auf den Markt gekommenen Wirkstoffe sowie neuer Studienergebnisse altbewährter Substanzen.

Benutzerfreundlich durch einheitliche Kapitelgliederung, übersichtliche Tabellen, schlüssige Erklärungen sowie verständliche Sprache.

Kritisch durch objektive Medikamentenbewertung anhand evidenzbasierter Medizin sowie der Leitlinien der medizinischen Fachgesellschaften.

Für Studierende die zuverlässige Quelle zum Erwerb des prüfungsrelevanten pharmakologischen, klinisch-pharmakologischen sowie toxikologischen Wissens. *Für im Beruf Stehende* die Möglichkeit, sich rasch und umfassend über die heutigen Möglichkeiten und Grenzen der Pharmakotherapie zu informieren.

Andreas Filippi, Irène Hitz Lindemüller (Hrsg.)

Die Zunge

Quintessenz 2016, Hardcover, ISBN 978-3-86867-314-2, 250 Seiten, 138 Euro

Als Zahnmediziner(in), Dentalhygieniker(in), Prophylaxe- oder Dentalassistent(in) werfen Sie regelmäßig einen Blick in die Mundhöhle und damit auch auf die Zunge Ihrer Patienten. Die Zunge zeigt nicht nur eine Vielzahl von Normvarianten und pathologischen Veränderungen, sie ist auch immer ein Spiegel des allgemeinmedizinischen, internistischen, ernährungsabhängigen und seelischen Zustands unserer Patienten. Der Zunge kommt daher eine besondere Bedeutung zu, ihr wird aber in Aus- und Weiterbildung bisher nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Dies zeigt sich im klinischen Alltag mit immer wieder auftretenden Unsicherheiten bei sichtbaren oder manchmal auch unsichtbaren Veränderungen der Zunge. Das vorliegende Buch betrachtet die Zunge unter dem Aspekt der aktuellen wissenschaftlichen Literatur. Es ist nicht als Lehrbuch, sondern als Bildatlas und Nachschlagewerk konzipiert und soll allen beteiligten Berufsgruppen mehr Sicherheit in der Diagnostik und Therapie von Veränderungen der Zunge geben. Gleichzeitig soll es Studierenden der Zahnmedizin und Medizin das aktuelle Wissen zum Wohle ihrer späteren Patienten übersichtlich vermitteln. Das Buch wurde von zahlreichen Autoren mit Erfahrung in der Diagnostik und Therapie von Zungenveränderungen verfasst. Die ersten 4 Kapitel behandeln die Bedeutung der Zunge in der Zahnmedizin, die Anatomie und Morphologie der Zunge, die Normvarianten der Zunge sowie die Diagnostik bei Veränderungen der Zunge. Im fünften Kapitel werden zahlreiche mögliche Veränderungen der Zunge in übersichtlicher Tabellenform mit den wichtigsten Informationen präsentiert und mit vielen klinischen Bildern ergänzt. Die Therapie wird hier zunächst nur stichpunktartig erwähnt und im sechsten Kapitel ausführlich beschrieben.



Mehrwert!

Ab **JETZT**: FairTwo™ mit Insertionsabutment



- ✓ einfache und sichere Insertion
- ✓ reguläres Abutment aus Reintitan
- ✓ Nutzung als provis. Abutment oder als Bissregistrator-Pfosten